

Metallbaukonstrukteur / Metallbaukonstrukteurin EFZ

Bevor etwas gebaut werden kann, muss zuerst alles geplant, berechnet und konstruiert werden.

Metallbaukonstrukteurinnen oder Metallbaukonstrukteure konstruieren und organisieren Projekte im Metall-, Stahl-, Fenster- und Fassadenbau sowie von Tragkonstruktionen. Mit Hilfe von CAD-Programmen planen und zeichnen Sie am Computer diese Konstruktionen. Sie stehen in engem Kontakt mit Kunden, Architekten und Ingenieuren und setzen deren Wünsche zeichnerisch um. Zudem sind Sie für die Koordination der Projekte verantwortlich und begleiten die Arbeiten von der Vorbereitung mit Abklärungen und Massaufnahmen und erstellen Projekt-, Werk- und Detailpläne über die Fertigung bis zur Montage. Auch wenn Ihre Tätigkeit vorwiegend im Büro stattfindet, trifft man Sie regelmäßig auch in der Werkstatt und auf der Baustelle an.

Ausbildung

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Schulstufe
- Gute Leistungen in Rechnen, Geometrie und Deutsch

Dauer

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

Im technischen Büro eines Metall-, Stahl-, Fenster- oder Fassadenbaubetriebs, ergänzt durch ein Werkstatt- und ein Montagepraktikum (je mind. 2 Monate)

Schulische Bildung

Im 1. Jahr 1½ Tage, ab dem 2. Jahr 1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:

Betriebswirtschaft und Betriebsorganisation, Logistik und Materialwirtschaft, Umwelt und Sicherheit, Konstruktion, Fertigung, Montage, Werterhaltung, Zeichnungstechnik / Plan- und Projektbearbeitung (Skizzier- und Zeichentechnik, Organisation und Planbearbeitung, Zeichnungen lesen, Darstellung gemäss Zeichnungsrichtlinien, Projektunterlagen)

Überbetriebliche Kurse

Insgesamt 10 Wochen, aufgeteilt in verschiedene Module

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Metallbaukonstrukteur/in EFZ"

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.